

Aktuelles

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Weida-Land,

zum Jahresende möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, um Ihnen meine herzlichen Grüße und besten Wünsche zu überbringen. Die Adventszeit ist eine besondere Zeit – eine Zeit des Innehaltens, des Miteinanders, der Freude und für die Kleinen natürlich auch eine Zeit der Heimlichkeit.

Ein Blick zurück

Das Jahr 2024 hat uns als Gemeinschaft wieder vor verschiedene Herausforderungen gestellt – manche Gemeinden mehr, andere weniger. Egal wie, die anstehenden Dinge müssen gemeinsam angegangen werden, um für uns und unsere Dörfer das beste Ergebnis zu erzielen. Das dabei natürlich, wie sollte es auch anders sein, die politischen Rahmenbedingungen in Europa, Bund und Land, wichtige Bestandteile sind, versteht sich von selbst. Sind wir doch schlussendlich, als letztes Glied in dieser Kette, vom Funktionieren in den drei Ebenen vollständig abhängig. Damit sind auch unsere Dauerbaustellen, was die finanzielle Lage unserer Kommunen betrifft, klar skizziert. Wir hatten dieses Jahr ein sogenanntes Superwahljahr mit Ergebnissen, die allgemein betrachtet, viele Erwartungen erfüllt haben oder eben auch nicht. Für uns als Städte und Gemeinden ist der Tenor eindeutig – immer mehr Aufgaben, immer mehr Bürokratie aber immer weniger Geld für diese und andere auferlegte Aufgaben. Das zehrt an der Substanz und führt dazu, dass wir immer öfter konsolidieren müssen und die wenigen freiwilligen Leistungen, perspektivisch immer weiter zurückgedrängt werden. Inwieweit das letztendlich den gesellschaftlichen Frieden erhält sei dahingestellt. Die Entwicklung lässt momentan leider nicht viel Gutes erahnen.

Bauarbeiten in der Verbandsgemeinde

Natürlich haben unsere Gemeinden, trotz vieler Widrigkeiten, auch in diesem Jahr wieder mit den ihnen zur Verfügung stehenden Geldern, die ein oder andere Investition getätigt. Da möchte ich Projekte wie den Straßenbau in Alberstedt – Talberg und Siedlerstraße, den Neubau des Rad Verbindungsweg Kuckenburg-Esperstedt, die Sanierung des Gehwegs in der Dorfstr. Kuckenburg, die Sanierung des Gehweg Friedhofstr. Nemsdorf-Göhrendorf, die Gehwegsanierung in der Oechlitzer Str. in Barnstädt, die Sanierung der Kirchstr. in Barnstädt, die Sanierung des Hausplanwegs in Kalzendorf, die Teichmauer in Jügendorf oder die Sanierung einer Stützmauer in Schraplau benennen. Auch neigt sich der Umbau des ehemaligen Saales in Esperstedt zum Feuerwehrgerätehaus langsam dem Ende zu. Das gemeinsame Bauprojekt von Landkreis, Stadt Schraplau und TAWL – die Zellerstraße in Schraplau – konnte nun auch endlich abgeschlossen werden. Dass der Landesbetrieb für Hochwasserschutz immer noch in Schraplau arbeitet, wird hoffentlich auch bald der Vergangenheit angehören, genauso wie der Ausbau der L176 in Schafsee. Die damit einhergehenden Einschränkungen dürften dann auch bald Vergangenheit sein. Einzig die Bürger von Alberstedt werden die nächste Zeit noch mit Einschränkungen leben müssen, wird doch in Kürze Baubeginn für den grundhaften Ausbau der Kreisstraße K2268 sein. Natürlich soll hier auch die Erneuerung der Zufahrt zur Verwaltung in Nemsdorf genannt werden, was durch die Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf erfolgt ist.

Rücksicht in allen Bereichen

Ansonsten begleiten uns natürlich auch immer wieder die bekannten Probleme wie Müll in der Feldflur, vermeintlich falsch parken-

de Autos oder die Hinterlassenschaften mancher Vierbeiner. Obwohl hier für das zurückliegende Jahr gesagt werden muss, dass die Verklappung von Müll oder Hundehaufen im Ort ein Stück weit zurückgegangen sind. Man sieht deutlich mehr Herrchen oder Frauchen die mit der Plastiktüte in der Hand ihrem Vierbeiner „assistieren“. Leider ist dafür in manchen Orten die Nutzung der vorhandenen Papierkörbe zur privaten Müllentsorgung entdeckt worden. Was ist dann das Ende vom Lied? Die Behälter werden entfernt, nur weil ignorante Zeitgenossen sich einbilden ein paar marginale Euros zu sparen.

Ein Dank an das Ehrenamt

Mir ist es an dieser Stelle auch immer wieder ein Bedürfnis, allen Kameraden und Kameradinnen unserer Feuerwehren für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr zu danken. Ohne dieses Engagement wären wir in vielen Situationen ohne Schutz und Hilfe. Den 169 Einsatzkräften im Weida-Land sei daher ein großes Dankeschön gesagt. Das Ehrenamt wird natürlich auch durch eine Vielzahl von Vereinen im Weida-Land gelebt, ohne die es in unseren Orten sicher sehr tristlos wäre. Auch dieses Engagement verdient die entsprechende Würdigung. Unsere Mitgliedsgemeinden unterstützen ihre Vereine mit den vorhandenen Möglichkeiten so gut es eben geht.

Ein Blick nach vorn

Was wird uns nach den aktuellen politischen Entwicklungen für 2025 erwarten? Eine verlässliche Prognose abzugeben, ist momentan schlicht nicht möglich. Recht sicher bin ich mir nur dabei, dass es uns als Kommunen hinterher finanziell nicht besser gehen wird. Zu groß sind die Defizite, die durch fehlende Zuweisungen, für immer mehr auf uns delegierte Aufgaben, entstanden sind und weiter entstehen. Lassen wir uns überraschen, wie am 23. Februar 2025 an der Wahlurne zum Bundestag entschieden wird. Hoffentlich erleben wir keine Neuaufgabe von Koalitionen, die kein Bürger wirklich will. Leider interessiert das eben viele Politiker nicht und der Wählerwille scheint so manchem Politiker schlicht am Gesäß vorbeizugehen. Auch das mussten wir bedauerlicherweise schon öfter erleben. Lassen Sie uns dennoch positiv nach vorn schauen, denn Angst ist kein guter Ratgeber. Daher schauen wir, wenn auch verhalten, optimistisch Richtung 2025.

Es bleibt also festzuhalten: Gemeinsam konnten wir wieder einiges erreichen und damit Fortschritte für unsere Region erzielen. Ob in den Vereinen, in den vielen ehrenamtlichen Initiativen oder in den Familien – Ihr Engagement und Ihre Unterstützung tragen dazu bei, dass das Weida-Land ein lebendiger und lebenswerter Ort ist. Das sehen wir auch an der aktuellen Bevölkerungsprognose, welche für das Weida-Land einen relativ konstanten Bevölkerungsstand prognostiziert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit voller Frieden, Gesundheit und Freude. Mögen die Festtage Ihnen Gelegenheit geben, Kraft zu tanken und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht und neuer Energie in das kommende Jahr blicken, um unsere Verbandsgemeinde weiter positiv zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2025!

Herzlichst,

Kay-Uwe Böttcher
Verbandsgemeindebürgermeister



**Bunter Schmuck und
Lichterglanz.
Plätzchenduft – Besinnlichkeit.
Kerzen zieren grünen Kranz,
Menschlichkeit –
mehr Toleranz.
Wunderschöne Weihnachtszeit!**

© Anita Menger

Liebe Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde Steigra,
mit diesen Worten möchte
ich Ihnen meine Wünsche
für ein friedliches, frohes
und besinnliches
Weihnachtsfest übermitteln.
Bleiben Sie gesund und alles
Gute für das Jahr 2025.

Michael Stockhaus





**Weihnachtsgrüße des
SV 47 Esperstedt e.V.**

Für die Unterstützung in den verflossenen 12 Monaten, egal in welcher Form, sowie für die Treue zum Verein, möchten wir uns an der Schwelle eines neuen Jahres recht herzlich bei allen bedanken.

FROHE WEIHNACHTEN

Der Vorstand des SV 47 Esperstedt e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren unseres Vereins sowie Mitbürgern von Esperstedt schöne, geruhsame Weihnachtstage und für das kommende Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Landwirtschaftsbetrieb
Holter
Obhausen / OT Esperstedt

Agrarunternehmen
Barnstädt e.G.

Gemeinde Obhausen

Verbandsgemeinde WEIDA-LAND

JENS BERGER
- Holzbau -

BEMOTEC UG

Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Das Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land ist nur für öffentliche, amtliche Bekanntmachungen und erscheint nach Bedarf.

Von Anfang November bis Redaktionsschluss ist das Amtsblatt Nr. 29 erschienen.

Das Amtsblatt kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde eingesehen werden.

www.weida-land.de



Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren. Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
☎ 034771/900 54 • Fax 034771/900 50
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Satz, Repro, Druck & Annoncen Telefon:
Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
E-Mail: info@druckerei-walther.de

Die Magie der Weihnacht

Leise fällt der Schnee zur Erde,
verwandelt Grau in Wintergärde.
Die Luft, so klar, so frisch und rein,
trägt Weihnachtsduft ins Herz hinein.

Die Welt, sie hält für kurz nur an,
zeigt, was der Mensch noch fühlen kann.
Ein Strahlen hier, ein Lachen dort,
ein warmer Gruß, ein gutes Wort.

Im Lichterglanz der heil'gen Nacht
wird Hoffnung neu zum Leben gebracht.
Die Sterne flüstern sanft im Chor:
"Vergesst die Liebe niemals mehr!"

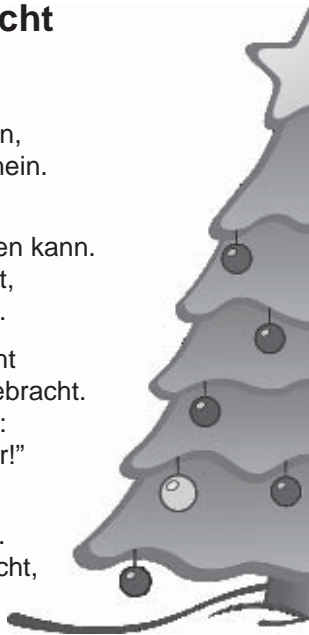
So feiern wir die Weihnachtszeit
mit Frieden, Freude, Herzlichkeit.
Ein Fest, das Herzen stärker macht,
mit Zauber, der in allen erwacht.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine besinnliche Weihnachtszeit voller Freude, Frieden und
schönen Momenten.

Für das neue Jahr 2025 wünschen wir Gesundheit, Glück
und Erfolg in all Ihren Vorhaben. Vielen Dank für Ihr Vertrau-
en und Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Gemeinderat
von Nemsdorf-Göhrendorf
und Bürgermeister Ronny Kluge



Achtung!

Bis auf weiteres können Sie Ihre Angelegenheiten persönlich nur nach vorheriger Terminabsprache in der Verwaltung erledigen.

Die Telefonnummern aller Mitarbeiter finden Sie auf der Mitarbeiter-Liste unserer Internetseite: www.weida-land.de oder auf dem entsprechenden Schriftverkehr.

Verbandsgemeinde Weida-Land - Öffnungszeiten

Verwaltungsgebäude Nemsdorf-Göhrendorf

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Postanschrift: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Zentrale	Tel.:	034771 / 9000
(Nemsdorf)	Fax:	034771 / 90050
	Mail:	service@vg-weida-land.de
	Internet:	www.weida-land.de

**Die Verwaltung der Verbandsgemeinde bleibt am
Dienstag, 24. Dezember
und am Dienstag, 31. Dezember, geschlossen.**

Weihnachten ist:

...wenn ein stilles Lächeln von Herzen kommt;

...wenn das Ich zum Wir sich wandelt;

...wenn Hände lieber geben als nehmen;

...wenn aus Abstand Nähe wird;

...wenn Augen zu leuchten beginnen und eine

Träne nicht Leid bedeuten muss.

Liebe Einwohner von Farnstädt, Alberstedt und Umgebung,
die Mitglieder des Fördervereins Kirche Unterfarnstädt e.V.
möchten Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, ein fro-
hes Fest und ein gutes Jahr 2025 wünschen.

Wir sagen Danke für Ihre Besuche in unserer Kirche und
damit für Ihre Hilfe und Unterstützung unserer Vereinsar-
beit. Lassen Sie sich überraschen, was wir für das kommen-
de Jahr schon vorbereitet haben. Wir freuen uns sehr, Sie
wieder begrüßen zu können.

Die Mitglieder des FV
Kirche Unterfarnstädt e.V.

Trinkwasser- und Abwasserbetrieb „Weida-Land“ AÖR (Anstalt öffentlichen Rechts)



Zuständigkeiten:

Abwasser der Gemeinden:

Obhausen, Nemsdorf-Göhrendorf, Barnstädt,
OT Albersroda, OT Schnellroda, OT Alberstedt,
Stadt Schraplau

Trinkwasser der Gemeinden

OT Alberstedt, OT Esperstedt, OT Kuckenburg,
Stadt Schraplau

Anschrift: Schulstraße 1, 06279 Schraplau

Telefon: 034774 / 4 10 20

Fax: 034774 / 2 01 23

e-mail: info@ta-weida-land.de

Sprechzeiten:

montags, dienstags, donnerstags 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
mittwochs, freitags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer
Absprache

Bereitschaftsdienst TAWL Weida-Land AÖR
Telefon-Nr.: 034774 - 70161

Information des Einwohnermeldeamtes

Hinweise zum Widerspruchsrecht für Datenübermittlungen
Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen in bestimmten Fällen gebührenfrei zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlung an:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Der Widerspruch gegen die Datenweitergabe zu Ziffer 1 - 5 ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Widersprüche können während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der

Verbandsgemeinde Weida-Land
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

abgegeben werden. Bitte beachten Sie dabei, dass vorab eine Terminvereinbarung notwendig ist.

Sprechzeiten unseres Einwohnermeldeamtes in Nemsdorf-Göhrendorf:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr	

Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.



Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre	Eingangsstempel
---	-----------------

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Übermittlungssperren

- Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG), dass meine Daten nicht an die Religionsgesellschaft meines Ehegatten übermittelt werden.
- Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein Alters- oder Ehejubiläum begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
- Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG).
- Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an Adressbuchverlage nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.
- Ich widerspreche der Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG). Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Datum und Unterschrift

Amtliche Vermerke:

Diesen Antrag senden Sie bitte an die Verbandsgemeinde Weida-Land, Einwohnermeldeamt Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf.

Gemeinsam für mehr Sicherheit:

Unterstützen Sie die Anschaffung einer Rettungsdrohne für die Freiwillige Feuerwehr Farnstädt

Zum Jahresende hat die Freiwillige Feuerwehr Farnstädt eine wichtige Initiative ins Leben gerufen, die die Rettungsarbeit in unserer gesamten Region verbessert. Mit Ihrer Unterstützung möchte die Feuerwehr eine Drohne anschaffen, die bei der Rettung von Menschen und Tieren in Notfällen wertvolle Hilfe leisten kann. Die Drohne ermöglicht eine schnelle und präzise Lageerkundung aus der Luft und hilft dabei, gezielt und effizient zu handeln – sei es bei der Suche nach vermissten Personen, der Rettung von Tieren in unwegsamem Gelände oder bei der Beurteilung von Gefahrenbereichen.

Die Freiwillige Feuerwehr Farnstädt plant die Drohne sowie das erworbene Fachwissen auch weiteren Feuerwehren in der Region zur Verfügung zu stellen, um im Ernstfall umfassende Hilfe leisten zu können. Damit möchte sie einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit in unserer gesamten Gemeinschaft leisten.

Neben der Anschaffung der Drohne sind kostenintensive Schulungen für den sicheren Einsatz nötig. Die Feuerwehr freut sich daher über jede Spende, die bei der Verwirklichung dieses Projekts unterstützt. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, die Einsätze der Feuerwehr in unserer Region noch sicherer und effektiver zu gestalten.

Falls Sie die Feuerwehr unterstützen möchten, stellt Ihnen der Förderverein auch gerne eine Spendenbescheinigung aus. [verein@feuerwehr-farnstaedt.de]

Spendenkonto der Freiwilligen Feuerwehr Farnstädt:

- Empfänger: Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Farnstädt e. V.
- Bank: Saalesparkasse
- IBAN: DE70 8005 3762 3820 0033 11
- Verwendungszweck: Drohne zur Menschen- und Tierrettung

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich bereits an dieser wichtigen Aktion beteiligt haben.

Nachruf

Die Anglerinnen und Angler des Farnstädter Anglervereins trauern um ein Vereinsmitglied.

Im Oktober 2024 verstarb, für uns alle plötzlich, unser langjähriges Vereinsmitglied

Ralf Heidrich

aus Gatterstädt

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

**Der Vorstand
im Namen der Mitglieder des
Anglerverein „Weitzschkerbach“
Farnstädt e.V.**

Umtauschpflicht für Papierführerscheine ab Geburtsjahr 1971

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum bis einschließlich 31. Dezember 1998 ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers ausschlaggebend:

- vor 1953: Umtausch bis 19. Januar 2033

Umtausch der Papierführerscheine:

- 1953 bis 1958: Umtausch bis 19. Januar 2022
- 1959 bis 1964: Umtausch bis 19. Januar 2023
- 1965 bis 1970: Umtausch bis 19. Januar 2024
- 1971 oder später: Umtausch bis 19. Januar 2025

Umtausch der unbefristeten EU-Karte:

- 1999 bis 2001 - 19.01.2026
- 2002 bis 2004 - 19.01.2027
- 2005 bis 2007 - 19.01.2028
- 2008 - 19.01.2029
- 2009 - 19.01.2030
- 2010 - 19.01.2031
- 2011 - 19.01.2032

Wir suchen Dich!

Die Gemeinde Barnstädt sucht eine zuverlässige Reinigungskraft auf Geringfügigkeitsbasis für die Reinigung der kommunalen Objekte.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei **Frau Reiche** unter der Telefonnummer:

034771 / 90060

oder per E-Mail: christin.reiche@vg-weida-land.de

RBB-Bürgersprechstunde

Bürgersprechstunden der Regionalbereichsbeamten des Polizeirevieres Saalekreis im Weida-Land finden bis auf weiteres nur nach telefonischer Terminabsprache statt.

PHM Frau Köhler: 034771 74 268 o. mobil 0160 2532450

PHMHerrDegenhardt: 034771 74 277 o. mobil 0160 2530495

E-Mail.: rbb-weida-land@polizei.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten der Bibliothek Schraplau

(SBZ, Esperstedter Weg 1)

immer mittwochs von 14 bis 16:30 Uhr
Im Dezember öffnet die Bibliothek regulär
am am 18.12.24

Ansprechpartner für Anfragen sowie Termine
außerhalb der Öffnungszeiten:

Ines Witt / Handy 0177 7439039

Ankündigungen, Tipps und Termine

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe
unseres Stadt- und Land-Boten
unserer Verbandsgemeinde



**ist am 16. Dezember 2024
Erscheinungstag: 9. Januar**

E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de
Telefon: 034771 / 900 54 • Fax: 034771 / 900 50

Hallo Schraplauer, kommt vorbei – zum 11. Hoffest zum Advent

**Der Kultur- und Heimatverein Schraplau e.V.
lädt ein**

Am Samstag dem 07.12.2024 von
15 Uhr bis 18 Uhr lädt der Kultur-
und Heimatverein Schraplau e.V.
zum 11. Hoffest zum Advent in die
Schulstraße 1 in Schraplau herz-
lich ein.

Zur Unterhaltung am Nachmittag
führen die jüngsten Schraplauer,
die Kinder des Kindergartens „Gol-
denes Schlüsselchen“ ab 15 Uhr
ein kleines Programm auf.

Die Bläsergruppe der „Kranzberger Musikanten“, der Weih-
nachtsmann und eine kleine Tombola werden uns in Weih-
nachtsstimmung versetzen.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Kaffee, Glühwein und
Rostbratern.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen
Nachmittag.

Die Mitglieder des Kultur- und Heimatverein Schraplau e.V.
wünschen allen Bürgern der Stadt Schraplau eine gesunde
und geruhsame Adventszeit.



Kultur- und Heimatverein
Schraplau e.V.

Achtung Blutspende

Blutspende in Nemsdorf-Göhrendorf

Donnerstag, 13. Dezember

von 16 bis 19.30 Uhr

Kulturhaus, Hauptstraße 17



Weihnachtsmarkt in Alberstedt

Am zweiten Advent, dem 8. Dezember 2024 lädt der Hei-
matverein Alberstedt zum Weihnachtsmarkt an die Kirche.
Bereits um 14 Uhr findet in der Kirche eine Adventsandacht
mit dem Erdebörner Männerchor inkl. Bläsern statt – es wird
gemeinsam gesungen.

Ab 15 Uhr startet der Weihnachtsmarkt mit Kaffee und Ku-
chen, Feuerzangenbowle und Glühwein sowie Kräppelchen
und Rostbratwurst. Gegen 15.30 hat der Weihnachtsmann
sich angekündigt.

Die Mitglieder des Heimatvereins freuen sich auf Ihren Besuch.

Winterwunderland 2024

Querfurt Bigband zu Gast in Obhausen

Die Querfurt Bigband gibt am 8. Dezember, dem 2. Advent
traditionell ihr Konzert zur Weihnachtszeit im Kulturhaus
Obhausen. Ab 16 Uhr erklingen Weihnachtslieder im satten
Big Band-Sound, ein Ohrenschauspiel für alle Zuhörer.

Alle Stilrichtungen werden bedient, von leisen Tönen in klei-
ner Besetzung bis zum großen Bigband Orchesterklang, in-
strumental aber auch von verschiedenem Sänger interpretiert.
Lassen Sie sich entführen in das Winterwunderland.

**Karten gibt's im Vorverkauf ab 18. November für 10 €/ Kinder
2 € beim Optiker Thieme, Querfurt und Musikschule Querfurt.**

Adventskonzert

05. Dezember 2024
Kirche Esperstedt
18:30 Uhr

Orgel:
Organist Philipp Eurich
Kantor Johannes Richter (Nordhausen)
Kantorin Ella Reiter

Am Ausgang bitten wir um eine Spende für die
kirchenmusikalische Arbeit.
Im Anschluss des Konzertes laden wir zu gemütlichem
Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Steigra

Sehr geehrte Senioren und Seniorinnen aus Steigra, Kalzendorf, Jügendorf, Schnellroda und Albersroda, alle sind herzlich Willkommen zur diesjährigen Weihnachtsfeier: am Mittwoch, 11. Dezember ab 15 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schäfchen“ in Schnellroda. An diesem vorweihnachtlichen Nachmittag genießen wir gemeinsam in gemütliche Runde leckeren Kaffee & Kuchen. Ein großes Geheimnis bleibt noch eine Überraschung die uns alle erwartet. Die „Schnellrodaer Musikanten“ laden uns ab 17 Uhr zum Singen, Schunkeln und Tanzen ein. Mit einer kleinen Schlachteplatte ca. 18 Uhr kann sich jeder noch einmal stärken, bevor es ca. 20 Uhr wieder nach Hause geht. Der Bustransfer wird wieder durch das Reiseunternehmen Philipp abgesichert:

Abfahrt Bushaltestelle Steigra um 14:30 Uhr mit Halt in allen Ortsteilen. Rückfahrt wird ca. 20 Uhr ab Schnellroda sein. Ein Unkostenbeitrag von 8 Euro ist pro Person zu entrichten.

Verbindliche Anmeldungen müssen telefonisch bis zum 3. Dezember bei:

- Steigra: Christel Kuntz 03446154709
- Kalzendorf: Erika Damm 015142034247
- Jügendorf: Thomas Kottwitz 034461260870
- Schnellroda: Heike Augustin 03463222831
- Albersroda: Ursula Kaiser 01781347834

abgegeben werden.

Wir freuen uns und wünschen bis dahin gute Gesundheit, der Gemeinderat Steigra & Seniorentreff „Gute Stube“

Seniorenweihnachtsfeier in Barnstädt Einladung

Am Donnerstag, 12. Dezember, findet ab 14 Uhr die Weihnachtsfeier der Barnstädter Senioren, im Seniorentreff in der Grundschule Barnstädt statt. Die Gäste erwartet ein kurzweiliges Kinderprogramm mit der Musikschule Burgseppel und der Kita Angerspatzen bei Kaffee und Stolle.

Adventskonzert in Barnstädt In der Kirche Sankt Wenzel

Auch in diesem Jahr findet das seit dem Jahr 2011 zur Tradition gewordene Konzert zum 3. Advent seine Fortsetzung. Heuer allerdings, aufgrund höherer Gewalt, bereits am Adventssonntag. Bitte vormerken. Mit dem „Duo Lavendel“ konnten erneut, die unseren Besuchern bestens bekannten beiden Vollblutmusiker Constanze Ulrich und Udo Hemmann für diese Veranstaltung gewonnen werden. Mit ihrem breit angelegten musikalischen Repertoire sind diese beiden geradezu Garanten, die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung und Frohsinn zu versetzen.

Liebe Gäste, Sie dürfen sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichen und folkloristischen Gesangs- und Instrumentalbeiträgen freuen. Deshalb, liebe Konzertfreunde aus Barnstädt und Umgebung, lassen Sie sich in diesen chaotischen und wirren Zeiten ein wenig Frohsinn und Freude bereiten.

Wohl gemerkt! Am 3. Samstag im Advent: 14. Dezember 2024 in der Kirche Sankt Wenzel, Beginn: 16 Uhr / 15.30 Uhr bei Glühwein. Eintritt frei, für eine freundliche Spende sei herzlichst gedankt!

G. Schmidt, Förderverein

Weihnachtskonzert 2024

„Musica Vita“ und „Frisch gestrichen“ in der Burgkirche

Am Samstag, 21. Dezember 2024 findet jeweils 17 und 19 Uhr ein Weihnachtskonzert mit dem Chorensemble „Musica Vita“ und dem Streichorchester „Frisch gestrichen“, in der Burgkirche Querfurt statt.

Der Chor Musica Vita, unter der Leitung des neuen Chorleiters, Sebastian Freisleben, und das Streichorchester „Frisch Gestrichen“, unter der Leitung von Sabine Hoppe, präsentieren Ihnen ein festliches Weihnachtsprogramm.

Mit dem zauberhaften Liebeslied „Killing me softly“ oder mit Highlights from Beauty and the beast werden Chor und Orchester begeistern.

Dabei sind natürlich auch die immer wieder von unserem Publikum gewünschten Lieder „Tausend Sterne sind ein Dom“ oder „Stille Nacht“.

Der stimmungsvolle Weihnachtszauber auf Burg Querfurt unterstreicht das Konzert.

Der Kartenvorverkauf (Karte zu 10,-€) startet am 09.12.2024 – bei Augenoptiker Otto Thieme, Inhaber Lutz Ulrich, Klippe 4 in Querfurt.

Alle Angaben ohne Gewähr

„Musica Vita“ - Chorensemble
und „Frisch Gestrichen“ -
Streichorchester des Fördervereins
der Burgmusikschule Querfurt

Weihnachtsmarkt

in Farnstädt an der Wasserburg

am
Samstag, 21.12.2024

14.30 Uhr Andacht in der Kirche Oberfarnstädt
ab 15 Uhr Öffnung der Weihnachts-Buden
gegen 16.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann

18 Uhr musikalische Darbietung

Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit:
Räucherfisch, Gegrilltem, Süßem,
Glühwein, Bärenmilch, Kinderwunsch
und Glüh-Met vom Imker

- Kinderkarussell -
(Änderungen vorbehalten)

Der Heimat- und Kulturverein Farnstädt e. V. wünscht eine

GENUSSVOLLE BESINNLICHE FRIEDLICHE
STILLE SCHÖNE WÄRME GERUHSAME GEMÜTLICHE ZUFRIEDENE DUFTENDE LIEBEVOLLE

Adventszeit



**1. Döcklitzer
Dorfweihnacht**
am 14. Dezember 2024
ab 17:00 Uhr auf dem Festplatz in Döcklitz

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt
mit heißen Getränken und Deftiges vom Grill.*

*18:30 Uhr wird der Weihnachtsmann vorbeikommen, um die
Kleinen zu überraschen.*



Glitzernde Neujahrsnacht
31.12.2024 19:00 Uhr

25 Jahre JOE ESTER

LIMITIERTE Karten
Eintritt 20€ Kulturhaus Farnstädt
VVK 17.10. 19Uhr Kulturhaus Farnstädt
24.10.
07.11.



Kirchliche Nachrichten

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge vor Ort und Pressemeldungen!

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda

Samstag	14.12.	18.00 Uhr	Abendläuten
Sonntag	22.12.	10.00 Uhr	diakonischer Gottesdienst
Dienstag	24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel
Sonntag	29.12.	09.00 Uhr	

Gottesdienst in Schnellroda

Sonntag	08.12.	10.30 Uhr	
Dienstag	24.12.	16.30 Uhr	Krippenspiel
Donnerstag	26.12.	10.30 Uhr	Weihnachten im Kuhstall (bei Familie Bollmann, Roterdingshof 1)

Sonntag	05.01.	10.30 Uhr	
---------	--------	-----------	--

Veranstaltungen im evangelischen Kirchenkreis Querfurt

Samstag	14.12.	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert in der St. Johanni Kirche mit „B-87“
Dienstag	24.12.	17.30 Uhr	Christvesper in St. Petri
Dienstag	24.12.	23.30 Uhr	Christmette in St. Petri
Dienstag	31.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
Montag	06.01.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst im Pfarrhaus

Informationen unter www.evkirchspielquerfurt.de

Katholische Pfarrgemeinde

Samstag	07.12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier in Nebra
Sonntag	08.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Röblingen
Montag	09.12.	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Querfurt
Sonntag	15.12.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Querfurt
Samstag	21.12.	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Nebra
Sonntag	22.12.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Röblingen
Dienstag	24.12.	20.00 Uhr	Christmette in Querfurt
Mittwoch	25.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Röblingen
Donnerstag	26.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Nebra
Sonntag	29.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Querfurt
Mittwoch	01.01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Röblingen
Sonntag	05.01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Röblingen
Montag	06.01.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Nebra

Informationen unter www.bruno-von-querfurt.de

Zeugen Jehovas

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen unter www.jw.org.de

Angaben ohne Gewähr!

Termine der Region in Kürze

Schickt uns Eure Termine! Egal ob Vereinsfeier, Heimatfest, Konzert oder sonstige Veranstaltung - Schickt uns eure Termine an redaktion@vg-weida-land.de

Alle aktuellen Termine gibt's online auf www.weida-land.de/de/veranstaltungen oder durch Scannen des QR-Codes.



Donnerstag, 5. Dezember Esperstedt

Kirche, 18.30 Uhr,
Adventskonzert mit anschließenden
gemütlichem Beisammensein

Samstag, 7. Dezember Obhausen

Kulturhaus, 14 und 17 Uhr,
Weihnachtskonzert mit Weihnachts-
märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“
(Kartenvorverkauf ab 18.11.)

Schraplau

Schulstraße 1, 11.
Hoffest zum Advent des Kultur-
und Heimatverein Schraplau e.V.

Barnstädt

Am Landmarkt Putzer, 15 Uhr,
Weihnachtsmarkt
des Göhritzer Narren Klub

Sonntag, 8. Dezember Alberstedt

Kirche, 14 Uhr,
Erdeborner Männerchor +
Bläser-Adventsandacht
mit gemeinsamen Singen

Alberstedt

An der Kriche, ab 15 Uhr,
Weihnachtsmarkt – gegen 15.30 Uhr
kommt der Weihnachtsmann

Obhausen

Kulturhaus, 16 Uhr,
Winter Wunderland mit der Big Band
Querfurt (Kartenvorverkauf ab 18.11.)

Mittwoch, 11. Dezember Schnellroda

Gaststätte zum Schäfchen, ab 15 Uhr,
Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde
Steigra – Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 12. Dezember Barnstädt

Seniorentreff in der Grundschule,
14 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier

Freitag, 13. Dezember Nemsdorf-Göhrendorf

Kirchhof der St. Georg Kirche
in Nemsdorf, 17 Uhr,
Einstimmen auf Weihnachten

Samstag, 14. Dezember Querfurt

Ev. Kirchspielzentrum (Kirchplan 2),
9.30 bis 11.30 Uhr,
Familienfrühstück („Mitbringfrühstück“)

Barnstädt

Kirche St. Wenzel,
16 Uhr Adventskonzert bei Glühwein

Albersroda

St. Magnus-Kirche,
18 Uhr, Albersrodaer Abendläuten –
Glocken, Andacht,
Orgel und Feierabendbier

Mittwoch, 18. Dezember Schraplau

ehem. Schule (Esperstedter Weg 1),
14 bis 16.30 Uhr, Weihnachtsfeier im
Seniorentreff

Samstag, 21. Dezember Farnstädt

Kirche Oberfarnstädt, 14.30 Uhr, An-
dacht zur Weihnachtszeit

Farnstädt

Wasserburg, 15 Uhr, Weihnachtsmarkt
(gegen 16.30 Uhr
kommt der Weihnachtsmann)

Querfurt

Burgkirche, 15 Uhr, Weihnachtskonzert
zum Weihnachtszauber

Querfurt

Burgkirche, 17 und 19 Uhr,
Weihnachtskonzert 2024 mit dem
Chorensemble Musica Vita und dem
Streichorchester „Frisch gestrichen“

Dienstag, 31. Dezember Farnstädt

Kulturhaus, 19 Uhr, Glitzernde Neu-
jahrsnacht – 25 Jahr Joe Eimer



2025

Sonntag, 12. Januar Obhausen

Kulturhaus, 15 Uhr, Neujahrskonzert
mit dem Jugendblasorchester
(Kartenvorverkauf ab 16.12.)

Samstag, 18. Januar Albersroda

St. Magnus-Kirche, 18 Uhr,
Albersrodaer Abendläuten – Glocken,
Andacht, Orgel und Feierabendbier

Samstag, 15. Februar Albersroda

St. Magnus-Kirche, 18 Uhr,
Albersrodaer Abendläuten – Glocken,
Andacht, Orgel und Feierabendbier

Barnstädt

M1 Eventhalle, 20.11 Uhr,
Prunksitzung des BFC
mit der Band „Overdrive“

Freitag, 21. Februar Barnstädt

M1 Eventhalle, 20.31 Uhr,
Jugendfasching des BFC

Samstag, 22. Februar Nemsdorf-Göhrendorf

Gasthof „Zur Sonne“, 20.11 Uhr,
1. Abendveranstaltung des NCC

Obhausen

Kulturhaus Obhausen, 20.11 Uhr,
1. Carnevalssitzung des CCO

Sonntag, 23. Februar Nemsdorf-Göhrendorf

Gasthof „Zur Sonne“, 14.11 Uhr,
Seniorenkarneval des NCC

Obhausen

Kulturhaus Obhausen, 14.11 Uhr,
Kinderfasching des CCO

Barnstädt

M1 Eventhalle, 15.11 Uhr,
Kinderfasching des BFC

Donnerstag, 27. Februar Barnstädt

M1 Eventhalle, 19.11 Uhr,
Weida-Weiber-Fastnacht des BFC

Höhepunkte und Erlebnisse

30 Jahre Jugendfeuerwehr Ein unvergessliches Jubiläum in Nemsdorf-Göhrendorf

Im September feierte die Jugendfeuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf ihr 30-jähriges Jubiläum! Zu diesem besonderen Anlass durften wir zahlreiche befreundete Jugendfeuerwehren begrüßen, die mit uns zusammen gefeiert haben. Wir möchten uns herzlich bei euch und allen Gästen bedanken, dass ihr dieses bedeutende Ereignis mit uns geteilt habt. Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren und den Eltern, ohne deren Unterstützung unser Jubiläumsfest nicht möglich gewesen wäre!



Ich freue mich sehr, als Jugendwart und natürlich auch im Namen aller Berteuer der Jugendfeuerwehr mitteilen zu können, dass zahlreiche private Haushalte in unserer Gemeinde die Jugendarbeit jedes Jahr mit finanziellen Beiträgen oder Daueraufträgen unterstützen. Dafür möchte ich mich bei euch allen ganz herzlich bedanken! Ein besonderer Dank geht auch an die Gerüstbaufirma Daniel Trescher, die uns die Bühne für unsere Feierlichkeiten gesponsert hat. Wir, die Jugendfeuerwehr, wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Mit feuerwehrtechnischen Grüßen,

Die Jugendfeuerwehr
Nemsdorf-Göhrendorf

Kaffeeklatsch und Gesundheitstipps Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Am letzten Donnerstag waren alle Plätze im Seniorentreff „Gute Stube“ in Steigra besetzt. Wir – 27 Senioren und Seniorinnen haben während des Kaffeetrinkens schon mal Pläne für unsere Veranstaltungen fürs nächste Jahr geschmiedet.

Höhepunkt dieser Veranstaltung waren jedoch unsere Gäste: Michael Schmidt und Katharina Conrad von der Privatpraxis für Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht aus Querfurt.



Sie zeigten uns anschaulich, welche Möglichkeiten bestehen, alten Bewegungsmustern entgegenzuwirken, Schmerzen auf natürliche Weise zu bekämpfen und sich somit ein Stück Gesundheit zurück zu erobern. Gerhard, Uschi und Rosi konnten sich persönlich davon überzeugen, welche Schmerzpunkte Linderung schaffen und mit welchen Übungen man Selbsthilfe anwenden kann. Bewegung ist alles ..., aber richtig ... Wir sagen Herzlichen Dank.

Stephanie Felgner vom
Seniorentreff „Gute Stube“
Steigra

Ein Rückblick von den Angerspatzen Das war unser Jahr 2024

Es ist kaum zu fassen, aber das Jahr 2024 nähert sich seinem Ende. Das möchten wir zum Anlass nehmen und an dieser Stelle die letzten Monate noch einmal Revue passieren lassen.

Vorweg können wir schon sagen, es waren Monate voll schöner Ereignisse die den Kindern, den Eltern und dem Team der Kita gleichermaßen in Erinnerung bleiben werden.

In diesem Jahr feierten die Angerspatzen 70 Jahre Kinderkrippe in Barnstädt. Im Vorfeld wurden Pläne geschmiedet, in welchem Umfang das Fest gestaltet werden sollte. Alle ortsansässigen Vereine waren mit von der Partie und unterstützten uns, wo sie nur konnten.

Am 15. Juni war es dann endlich soweit, nachdem der eigentliche Termin Petrus zum Opfer fiel.

Frau Kati Barczewski, Leiterin der Kita, begrüßte alle Gäste mit einer kurzen Rede und berichtete darin von den Anfängen bis hin zur aktuellen Situation in der Kita. Anschließend zeigten die Minispatzen bei einem kleinen Tanz ihr Können. Die kleinen und großen Angerspatzen führten die Vogelhochzeit auf. Sie kamen in zauberhaften Kostümen auf die Bühne und wurden von ehemaligen Kitakindern mit ihren Instrumenten unterstützt. Dafür bedanken wir uns bei der Musikschule Querfurt, insbesondere bei Frau Kathrin Gäbler und bei Frau Katrin Heppner vom Harlekin Kostümverleih. Zum Abschluss des Programmes zeigten unsere Hortkinder eine Choreografie zum Lied „Run by run“.



Unsere Kita wurde für alle geöffnet, sodass sich jeder einen Einblick hinter die Kulissen verschaffen konnte. Viele ehemalige Kolleginnen und Kollegen sind unserer Einladung gefolgt und schauten sich ihre frühere Wirkungsstätte an. Im ganzen Haus waren auf den Fluren Fotos aufgehängt, worauf sich einige sofort wiedererkannten. So wurde gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt und manch lustige Anekdote zum Besten gegeben.

Die Ausstellung des Geflügelzuchtvereins, der kleine Trödelmarkt und das Kinderschminken fanden ebenfalls regen Zuspruch bei Groß und Klein.

Auf dem Gelände des Baumangers stellten sich zahlreiche Vereine vor. So konnte unter anderem auf Fußballtore geschossen werden. Auch die Kegelfreunde hatten eine transportable Kegelbahn vor Ort, wo jeder seine Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. Baufirma Schmidt lud zum Baggern ein und jedes Kind konnte seinen „Baggerführerschein“ erwerben. Die Freiwillige Feuerwehr Barnstädt wartete mit einer Bastelstraße auf uns und ließ die Kinder mit einem Feuerwehrschauch auf Dosen zielen.

Selbstverständlich war auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Dabei unterstützten uns die Fleischerei Hinkeldey, die Bäckerei Bergmann, die Volksküche Eisleben, der Getränkefachgroßhandel Dubielzig und natürlich unsere Eltern mit selbstgebackenem Kuchen. Die Firma Elektro Bohndorf sponserte für jeden ein leckeres Eis.

Auch die Abschlusswoche unserer 12 Vorschüler hatte bereits begonnen.

Gestartet wurde mit einer Fahrradtour nach Göhrendorf. Dort angekommen, wurden gleich die vielen Spielgeräte ausprobiert. Da war es schwierig sich für eines zu entscheiden. Bei einem leckeren Picknick stärkten wir uns für die Heimfahrt. Diese war für einige Kinder schon etwas anstrengender, da das Testen von Karussell, Schaukel und dem neuen Klettergerüst einiges an Energie gekostet hatte.

Freitag ging unsere Fahrt zum Obsthof Müller. Frau Jaksteit begrüßte uns und dann ging es in die Plantagen. Wir staunten über die vielen Apfel- und Aprikosenbäume. Doch unser Ziel waren die Kirschbäume, die schon viele reife Früchte trugen. Frau Jaksteit zeigte uns die leckersten Sorten und wir durften diese probieren. Beim Kirschkernweitspucken konnte jeder sein Können unter Beweis stellen.

Am Montag besuchten wir die Polizeiwache in Querfurt. Herr Degenhardt und seine Kollegin Frau Köhler erwarteten uns bereits. Sie hatten ein kleines Rollenspiel vorbereitet.

Nachdem der Fall gelöst war, zeigten uns Herr Degenhardt und seine Kollegin die Wache. Unter anderem ging es in die Gefängniszelle. Dort war es wirklich nicht sehr gemütlich. Anschließend gingen wir zu den Polizeifahrzeugen. Alle Kinder durften Probesitzen und die Sirene ausprobieren.

Unser Ziel am Dienstag war die Querfurter Feuerwehr. Dort wurden uns verschiedene Feuerwehrfahrzeuge gezeigt und es wurde erklärt, wann welches zum Einsatz kommt. Außerdem erfuhren wir, wo die Hilfsmittel und Werkzeuge verstaut sind. Natürlich kam auch der Feuerwehrschauch zum Einsatz. Der absolute Höhepunkt war aber die große Drehleiter, die bis auf dreißig Meter ausgefahren werden kann. Einige von uns trauten sich das auch und konnten sich Querfurt von oben anschauen.



Den letzten Tag der Abschlusswoche verbrachten wir im Bauernmuseum Querfurt. Frau Lumpe führte uns durch das ehemalige Wohnhaus und erzählte uns einige Geschichten aus der Zeit ohne Elektrizität. In der Küche stand ein Handrührgerät, mit welchem Butter hergestellt werden sollte. Da hieß es kräftig leiern. Umso köstlicher schmeckte dann das Butterbrot. Danach ging es zu den Tieren. Auf dem Esel konnte sogar geritten werden. Aber auch die Meerschweinchen, Ziegen und Schafe schlichen sich in die Herzen der Kinder.

Diesmal ging unsere Rückfahrt nicht direkt zur Kita. Wir machten einen Zwischenstopp bei Bulls Kebab. Dort warteten schon unsere bestellten Pizzen, welche wir uns genüsslich schmecken ließen. Zurück in der Kita bereiteten wir alles für unser Abschlussfest vor. Wir zeigten unseren

Eltern unser Programm und bekamen eine Zuckertüte, unser Portfolio und die Urkunde der Schnuffistunde (Würzburger Trainingsprogramm). Auch der Regen änderte nichts an unserer guten Laune und so feierten wir mit unseren Eltern ein schönes Abschlussfest.

Auch in diesem Jahr fand unsere Herbstprojektwoche statt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es los, um Kastanien und andere Naturmaterialien zu sammeln.



Eine Überraschung wartete am Mittwoch auf die Kinder. Der Zauberer Herr Kranz zeigte seine Künste und brachte alle Kinderaugen zum Staunen. Am Nachmittag fand die Geburtstagsfeier der Hortkinder statt und so kamen auch sie in den Genuss der Zaubershow. Selbst bei den Ältesten sorgte mancher Trick für Verwunderung.

Einen würdigen Abschluss fand die Woche beim jährlich stattfindenden Fackelumzug. Ausgerüstet mit unterschiedlichsten Laternen zogen Groß und Klein durchs Dorf. Angeführt wurde unser Zug von der Schalmeienkapelle, die auf einem Traktor der Agrargenossenschaft Platz nehmen durfte. Am Baumanger angekommen erwarteten uns schon die brennenden Feuerschalen und jeder konnte sich einen Knüppelkuchen backen. Die freiwillige Feuerwehr sorgte auch in diesem Jahr für Sicherheit und ausreichend Verpflegung. Viel Spaß hatten die Kinder während der Herbstferien mit der Kinderbaustelle der Firma Papenburg. Ausgerüstet mit Helm und Warnweste wurden verschiedene Bauwerke errichtet.



Aktuell laufen die Vorbereitungen für unsere Weihnachtswoche. Geplant ist ein Bastelnachmittag mit den Eltern, Plätzchenbacken und ein Oma-Opa-Nachmittag. Auch der Weihnachtsmann wird uns wie jedes Jahr einen Besuch abstatten.

Wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in jeglicher Form.

Das Team der Kita Angerspatzen wünscht allen besinnliche, fröhliche Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2025.

Der Dorf Film kommt ...

Ein Rückblick

Immer im November planen wir eine Kinoveranstaltung für unser Dorf.



Bereits vor einem Jahr begannen die Vorbereitungen für unsere diesjährige Veranstaltung am 8. November in Göhrendorf. Es war die Idee geboren mal etwas Neues auszuprobieren. Wir erinnerten uns an die Schauspielerin Renate Blume, die ihre Kindheit in Göhrendorf verbrachte und waren entschlossen sie einzuladen.



Sie sagte zu und die Aufregung war groß. Pünktlich vor 19 Uhr füllte sich der Saal im „Goldenen Stern“. Herzlich wurde die Schauspielerin Renate Blume begrüßt. Gemeinsam schauten wir dem Film „Ulzana“, der 1974 von der DEFA produziert wurde. Neben Gojko Mitic und Renate Blume spielten u.a. Werner Hoppe, Colea Rautu und Fred Delmare mit.



Nach der Vorführung gab es viele Gespräche und Begegnungen. Es wurden Fotos gemacht Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht. Ehemalige Klassenkameraden, Freunde, Bekannte, eigentlich hatte fast jeder das Bedürfnis sich auszutauschen. Auch Renate Blume genoss die Zeit zwischen unseren Besuchern und erzählte auch so einiges von damaligen Dreharbeiten und aus ihrem Leben.



Sie lebt heute in Brandenburg denkt aber mit zunehmendem Alter sehr oft an Göhrendorf zurück, wo sie eine glückliche Kindheit verbrachte. Mit ihrem Sohn ging sie am Samstag noch einmal ihren alten Schulweg entlang bevor sie den Heimweg antraten.



Dieser Kinoabend und die Begegnung mit ihr wird noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

Chronikgemeinschaft
Nemsdorf-Göhrendorf e.V.

Die Kita Gänseblümchen sagt „Dankeschön“!

Die Kinder und das Team der Kita Gänseblümchen wollen hier einen besonderen Dank aussprechen! Ein Dank, der von Herzen kommt und der all denjenigen gilt, die sich mit viel Engagement und Hingabe für die diesjährigen Bau- und Renovierungsmaßnahmen in und an unserer Kita eingesetzt haben.



Zunächst möchten wir den Mitarbeitern des Bauhofs Obhausen und Esperstedt sowie unserem Hausmeister ein großes Dankeschön aussprechen. Dank Ihrer fachkundigen Planung und Ausführung schon im Frühjahr dieses Jahres, mit der Setzung unserer neuen Spiel- und Klettergeräte und jetzt im Herbst, mit der Umgestaltung unseres Fußweges, erstrahlt nun unser Eingangsbereich in neuem Glanz. Die Gestaltung ist nicht nur funktional, sondern auch sehr ansprechend und lädt unsere Kinder, ihre Familien und uns als Personal dazu ein, sich sicher und wohl auf dem Gelände zu fühlen.

Ein weiterer herzlicher Dank gilt den Eltern und Familienmitgliedern, die an zwei Samstagen gemeinsam mit unseren Erzieherinnen, die Gruppenräume mit viel Liebe und Kreativität gestrichen haben. Ihr ehrenamtliches Engagement zeigt, wie wichtig Ihnen die Gestaltung und das Wohlbefinden unserer Kinder sind. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Zeit und Mühe Sie investiert haben, um unsere Einrichtung noch schöner zu gestalten. Ihr Einsatz ist ein wunderbares Beispiel für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Auch allen Sponsoren, die es uns mit Ihren Zuwendungen ermöglicht haben, dass wir neue Spielgeräte im Außen- und Innenbereich sowie den dringend benötigten Schallschutz für unsere Gruppenräume zulegen konnten, gilt unser herzlicher Dank!

Gemeinsam haben wir es geschafft, einen Ort zu schaffen, an dem sich unsere Kinder wohl fühlen und entfalten können. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und viele unvergessliche Momente im kommenden Jahr.

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir wünschen allen Kindern, ihren Familien und allen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025!

Das Team
der Kita Gänseblümchen

„Manege frei“ für den (Schul-)Zirkus Baldini!

Erfolgreiches Projekt der Grundschule Farnstädt

Im November unterrichtete die Farnstädter Grundschule eine Woche lang in der Manege des Zirkus Baldini. Es war für alle Beteiligten – Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Artisten – eine begeisternde Erfahrung!



Mit viel Freude und Engagement trainierten die Jungen und Mädchen ihre Fähigkeiten als Jongleure, Akrobaten, Seiltänzer und Clowns – und auch ihre Lehrerinnen machten begeistert mit. Jeder und jede hatte Aufgaben, die mit Herzblut erfüllt wurden.

Die Vorstellung am letzten Tag war der Höhepunkt und riss das Publikum, Familienangehörige und Unterstützer der Grundschule, mit. Mit Stolz und Begeisterung präsentierten sich unsere Grundschul Kinder den Zuschauern. Dafür erteten sie viel Applaus und Lob. Sie konnten in dem Projekt ihre Teamfähigkeit erproben und einüben, haben neue Fähigkeiten und eine neue (Zirkus-)Welt entdeckt.



Dass unsere Schülerinnen und Schüler diese Erfahrung machen konnten, verdanken sie den Artisten des Zirkus Baldini, der in Farnstädt sein Winterquartier aufgeschlagen hat. Mit ihrer guten Laune, viel Geduld und Zutrauen, ermutigten sie die Kinder.

Allerdings wäre dieses Erlebnis ohne unsere Sponsoren nicht möglich gewesen. Mit ihrer Unterstützung halfen sie, diese besondere Projektwoche zu verwirklichen. Auch bei ihnen bedanken wir uns herzlich für Geldspenden, das Sammeln von Altpapier und für jede helfende Hand.

Das Team der Grundschule
„Am Weinberg“ in Farnstädt

Schrappelmarktpokal des Schützenvereins war ein voller Erfolg!

Traditionell vierzehn Tage vor dem Schrappelmarkt wurde wie jedes Jahr der Schrappelmarktpokal der Schrapplauer Vereine auf dem Schießstand des Schützenvereins „Sankt Hubertus“ 1844 Schraplau/Esperstedt e.V. veranstaltet. So trafen sich am 26.10.2024 die Mitglieder des Schrapplauer Carnivals Clubs (SCC), des Hundesportvereins, des Kultur- und Heimatvereins und natürlich des Schützenvereins, um den Schrappelmarktpokal des Bürgermeisters zu gewinnen. Insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schossen mit dem Luftgewehr auf eine Ringscheibe in 10 Metern Entfernung. Die Starter traten ausnahmslos mit viel Ehrgeiz an und versuchten die beste Punktzahl zu erzielen. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, denn „Motivationsprüche“ und „nette Kommentare“ blieben nicht aus. Der Spaß begann bereits, als der Bürgermeister als erster an den Start ging und er durchaus mit einer guten Punktzahl das Schießen absolvierte. Die Leistungsdichte war insgesamt sehr groß und es war schon bereits während des Wettkampfes abzusehen, dass es im Ergebnis sehr eng werden würde. Es kam sozusagen auf jeden Punkt an. Alle bedauerten es sehr, dass es unmittelbar nach dem Schießen keine Auswertung gab, denn auch dies ist Tradition. Die Auswertung mit Pokalübergabe fand wie jedes Jahr bei der Eröffnung des Schrappelmarktes statt. So kam es dann auch und nach dem Einzug der Vereine auf den Schrappelmarkt, der Eröffnungsrede des Bürgermeisters und dem Salutschießen des Schützenvereins wurde die Auswertung vorgenommen und die Sieger vom Bürgermeister und dem Vereinsvorsitzenden des Schützenvereins ausgezeichnet.



Schrapplauer Bürgermeister als Erster beim Schießen



Vereine beim Wettkampf



Schützenverein schießt Salut

In der Einzelwertung der Männer errang Hans-Peter Hilpert vom Schützenverein den ersten Platz mit 94 von 100 Punkten.

Bei den Frauen siegte Annette Hornke vom Hundesportverein mit 90 Punkten.

Mannschaftswertung:

1. Schützenverein
2. Hundesportverein
3. Schraplauer Carnivals Club
4. Kultur- und Heimatverein
5. Familienmannschaft Kirstein

Nach der Ehrung der Sieger wurde das Fass Freibier des Bürgermeisters angezapft und das eine oder andere kühle Blonde floss ins Glas bzw. in den Rachen. Dabei wurde natürlich über die Händler und deren Angebote auf dem Schrapplmarkt berichtet, aber auch über die Ergebnisse des Pokalschießens debattiert.

Eine schöne Veranstaltung! Bis nächstes Jahr...

Der Vorstand des
„Sankt Hubertus“ 1844
Schraplau/Esperstedt e.V.

Ein Jahr geht zu Ende Ein Rückblick der Nemsdorfer Pfingstburschen

Wir, die Nemsdorfer Pfingstburschen, möchten uns auf diesem Wege bei allen Bewohnern der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Pfingstburschen-Helfern die unseren Verein immer tatkräftig unterstützen. Und natürlich auch unseren vielen Sponsoren!

Ein besonderer Dank geht an das Agrarunternehmen Barnstädt e.G., dass uns stets mit der so wichtigen Technik zur Seite steht!



Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025!

Herzliche Grüße,

Die Nemsdorfer
Pfingstburschen

Sportliche Aktivitäten

Neues vom Alberstedter SV 1920

Nachdem schon in der vorigen Ausgabe über den Start in die Kegelsaison 2024/25 berichtet wurde, blicken wir zum Ende des Kalenderjahres auf die Wettkämpfe der Jugend und der gemischten Frauen- und Männermannschaft in den letzten Wochen zurück.

Die Nachwuchsspieler unseres Vereins konnten ihre gute Form weiter bestätigen und gewannen ihre Punktspiele in Schafstädt (1. Mannschaft), das Spitzenspiel gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft aus Mücheln und den Auswärtswettkampf auf der schwer zu bespielenden Anlage in Salzmünde. Damit konnte die Tabellenführung in der Kreisoberligastaffel des Saalekreises übernommen werden. In den letzten Punktspielen des Jahres 2024 (am 7.12. auswärts gegen die 2. Mannschaft aus Schafstädt und am 14.12. um 10 Uhr auf der Heimkegelbahn) gilt es nun diesen Tabellenplatz zu verteidigen. Erwähnenswert ist, dass es allen Alberstedter Spielern (Emily, Christoph, Marlon und Rafael) in den zurückliegenden Wettkämpfen gelang, ihre persönlichen Bestleistungen weiter zu steigern.

Die Alberstedter Frauen- und Männermannschaft konnte mit wechselhaften Ergebnissen aufwarten. In Barnstädt wurde Ende Oktober mit 6 : 2 gewonnen und in Albersroda gab es mit 3 : 5 eine Niederlage. Das Pokalspiel gegen Mücheln wurde trotz großer kämpferischer Leistung knapp verloren. Für diese Mannschaft gilt es ebenfalls, im letzten Heimspiel des Kalenderjahres am Sonntag, 8.12.24 um 9 Uhr noch einmal das volle Leistungsvermögen abzurufen, um die „Alberstedter Neun“ oft erschallen zu lassen.

Neben dem Kegelsport, trainieren auch die Darts-Spieler fleißig, um mit der kommenden Saison in den aktiven Spielbetrieb starten zu können. Ein sportlicher Vorbereitungsvergleich gegen Großkorbeta ging in freundschaftlicher Atmosphäre knapp mit 9 : 11 verloren. Gegen den Vertreter aus der Burgenlandkreisliga machten Sven Weder und Sören Schiele eine gute Figur.

Übrigens freuen sich die Darts-Spieler und Kegler jederzeit über Verstärkung. Wer Lust auf „Darts“ hat, ist jeden Donnerstag ab 19 Uhr herzlich im Alberstedter Sportlerheim willkommen. Die Kegler trainieren dienstags im Kinder- und Jugendbereich von 16 – 19 Uhr und ab 19 Uhr sind die Frauen und Männer auf der Kegelbahn. Regelmäßig trainieren jeden Montag ab 19 Uhr unsere „Montagskegler“ (Senioren ab 60 Jahre), die natürlich auch Verstärkungen begrüßen würden.

Auf der Mitgliederversammlung des Alberstedter SV Ende Oktober wurden auch die weiteren Vorhaben in den kommenden Monaten und Jahren besprochen. Im Mittelpunkt steht hier die Sanierung (Kegelbahnumbau) der Spielanlage. Neben der Technik muss in nächster Zeit der Kegelbahnbelag auf Segmentbahn umgestellt werden, um den weiteren Spielbetrieb zu gewährleisten. Alle anwesenden Sportfreunde waren sich einig, dieses Ziel (u.a. durch Eigenleistungen) zu unterstützen. Jetzt geht es darum, die Finanzierung auf sichere Beine zu stellen, damit der Kegelsport sowohl im Wettkampf-, als auch im Freizeitbereich in den nächsten Jahrzehnten in Alberstedt eine sichere Zukunft hat.

Positive Resonanz fanden auch die Internetauftritte des Alberstedter SV und die Präsenz in den sozialen Medien. Wer Interesse am Kegeln, Darts oder Nordic Walking hat kann

sich auch unter der Kontaktadresse AlberstedterSV1920@gmx.de melden.

Das Jahr 2024 werden die Sportfreunde des Alberstedter SV Mitte Dezember im Sportlerheim bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen lassen.

Wir wünschen an dieser Stelle allen aktuellen und vielleicht zukünftigen Mitgliedern unseres Vereins, sowie den Leserinnen und Lesern des Stadt- und Land-Boten besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Der Vorstand des
Alberstedter SV 1920

NAMIKI Budokai e.V.

Ein Jahresrückblick

Kaum waren wir im Jahr 2024 angekommen, ist auch schon wieder das Jahresende in Sicht. Gefühlt rennt die Zeit nur so dahin.

Auch 2024 brachte uns einige altbewährte und eben auch neue sportliche Höhepunkte. Im Februar brachen wir nach Berlin auf und hatten unseren polnischen Freund und Lehrer Pawel Zdunowski Sensei zu einem Aikido-Lehrgang eingeladen. Wir waren dort eigentlich unter uns mit unseren polnischen Freunden aus Gryfice. Also klein, aber um so ergiebiger war dann der Lerneffekt. Im April hatten wir unseren Landeslehrgang im Karate und eine Woche später hatten unsere halleischen Karatefreunde ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum, welches auch zünftig mit einem Lehrgang gefeiert wurde. Auch unsere Aikidoabteilung war im April nicht untätig und besuchte den Aikidoverein in Halle/Saale zu einem Wochenendlehrgang. Im Mai nutzen wir das lange Herrentagswochenende zu einem Lehrgang der besonderen Art in Schraplau. Gleich vier verschiedene Kampfkünste wurden über drei Tage angeboten. So konnte sich wer wollte beim Karate, Aikido, Kenjutsu oder BJJ auspowern. Der Juni brachte uns in Berlin unseren Verbandlehrgang im Karate und auch Aikidoseminare mit hochgradigen Meistern fanden in Poznan (Hiroyuki Namba Sensei) und in Chojnice (Michel Erb Sensei) statt. Im Sommer dann altbewährt unser großes Sommerlager mit rund 100 beteiligten an der polnischen Ostseeküste in Rogowo und unser Aikido-Camp in Bajka (Masuren). Im Oktober dann ein Highlight für unsere Kenjutsu-Abteilung. Unsere Meister Kimiyoshi-Suzuki hatte nach Harkany (Ungarn) zu einem Seminar der Meisterklasse eingeladen. Jetzt folgt Ende November noch ein Besuch des internationalen Karate Seminars in Tokyo und dann steht auch schon unser Jahresabschlusslehrgang auf dem Plan. Das Jahr wird dann traditionell mit unserer Jahresabschlussparty ausklingen. Und hoffentlich bleiben alle gesund und munter, um das kommende Jahr wieder sportlich in Angriff zu nehmen.

Sollten auch Sie Interesse haben, Teil unserer BUDO-Gemeinschaft zu werden, melden Sie sich einfach per E-Mail: budokaiml@hotmail.de oder rufen Sie an unter: 0151-11244283



Aus unserer Heimat

750 Euro aus PS-Lotterie-Sparen

Am 14. November waren Jörg Merzbach, Patrick Schmied und Daniel Heynatz (v.l.n.r.) von den Nemsdorfer Pfingstburschen e. V. zu Gast in der Filiale der Saalesparkasse in Obhausen. Grund dafür war die Scheckübergabe über 750 Euro.



Das Geld stammt aus dem Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens. Bei der Übergabe erfuhr Kundenberaterin Anika Vollmann auch, wofür das Geld verwendet werden soll: Im kommenden Jahr steht das 100-jährige Jubiläum der Pfingstburschen an. Ob der finanzielle Segen eher zum Pfingstfest am 8. Juni oder zum Maienverbrennen am 21. Juni 2025 fließt, kann noch nicht genau gesagt werden – aber definitiv wird es Teil des Jubiläums. Die Vereinsmitglieder dankten der Sparkasse und freuen sich auf ein gebührendes Jubiläumsfest.

Nemsdorfer Pfingstburschen e.V.

Danke für die Pflegearbeiten in Esperstedt

Viele Besucher von Esperstedt, insbesondere Besucher des Friedhofs von Oberesperstedt kennen die vier Pflanzbereiche an den Parkflächen. In den letzten Jahren waren sie ziemlich vernachlässigt und unschön. Schon 2023 wurden im Frühjahr im Rahmen einer Aktion des Kultur- und Heimatvereins die Flächen gesäubert und bepflanzt. Es wurde jedoch nicht geschafft, diese bis zum Herbst zu pflügen.



In diesem Jahr haben sich nun vier Familien gefunden, die sich über die gesamte Saison der Anpflanzung und Pflege je einer Fläche gewidmet und damit einen Beitrag zur Verschönerung von Esperstedt geleistet haben.

Dafür sei allen Beteiligten ein großes Dankeschön gesagt und dieses mit der Hoffnung verbunden, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit dem Einsatz rechnen können.

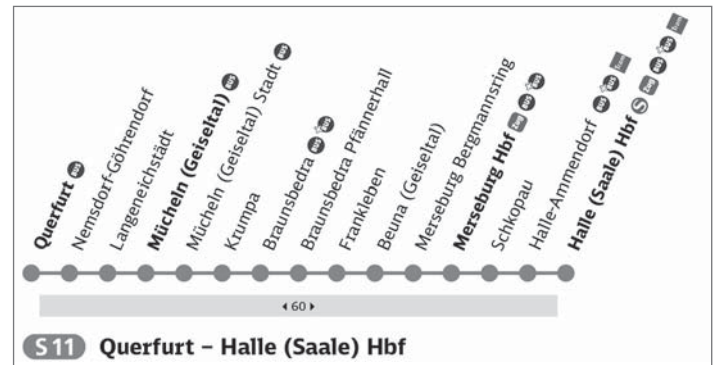
Sonstiges

Neuer Name, neuer Look, neues Ziel:

Aus RB78 wird die S-Bahn-Linie 11

Ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 gibt es in Sachsen-Anhalt eine attraktive Zug-Verbindung mehr: Die bisherige Regionalbahn zwischen Querfurt und Merseburg wird zur neuen Linie S11 und damit in das Netz der S-Bahn Mitteldeutschland integriert. Und nicht nur das: Die Linie wird bis Halle (Saale) erweitert.

Die RB78 verkehrte bisher zwischen Querfurt und Merseburg. Wer weiter nach Halle (Saale) fahren wollte, musste fast immer umsteigen. Nun bricht ein neues Kapitel an. Ab Mitte Dezember verbindet die Linie S11 Querfurt direkt mit dem Hauptbahnhof Halle (Saale) und bietet damit optimale Bedingungen für Berufspendler und Anschlussmöglichkeiten an viele Züge des Fern- und Nahverkehrs. Die neue S11 fährt täglich stündlich und bedient zwischen Merseburg Hbf und Halle (Saale) Hbf künftig auch die Stationen Schkopau und Halle-Ammendorf.



Die Züge verkehren im typischen Look der S-Bahn Mitteldeutschland, alle Fahrzeuge werden nach und nach bis Mitte 2025 umgestaltet. Die silbergrauen Züge mit den grünen Türen sind mittlerweile charakteristisch für den S-Bahnverkehr in der Region und den Ballungsgebieten im Großraum Leipzig/Halle. In den letzten Monaten hat die Deutsche Bahn bereits Gleise und insgesamt sieben Stationen entlang der Strecke modernisiert. Dazu gehören Merseburg-Bergmannsring, Braunsbedra Ost – zukünftig Braunsbedra Pfännerhall genannt –, Krumpa, Mücheln Stadt, Langeneichstädt, Nemsdorf-Göhrendorf sowie Querfurt. Mit Abschluss der Bauarbeiten sind diese Stationen nun barrierefrei erreichbar. Neue Bahnsteige ermöglichen einen stufenfreien Ein- und Ausstieg mit einer einheitlichen Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern und einer Länge von 90 Metern. Reisende können sich außerdem auf neue Sitzbänke, Wetter-schutzhäuser und Vitrinen freuen, die die Aufenthaltsqualität weiter steigern. Fahrgastinformationsanlagen und eine energiesparende LED-Beleuchtung wurden ebenfalls installiert. Für 2028 ist die Modernisierung weiterer fünf Haltpunkte geplant. Auch die beiden Eisenbahnüberführungen am Holzweg und am Graben in Nemsdorf-Göhrendorf sind erneuert worden. Im Jahr 2026 soll gleiches noch für die Eisenbahnüberführung über die L 178 erfolgen.

Gleichzeitig kümmert sich die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) darum, dass Bahn- und Busverkehr auch hier gut ineinandergreifen. Mit der Einführung der neuen S-Bahn-Linie wird auch das Busnetz Schritt für Schritt angepasst. So sollen möglichst viele Stationen optimal an den Busverkehr angebunden werden, um komfortable und zeitsparende Umstiege zu gewährleisten.

